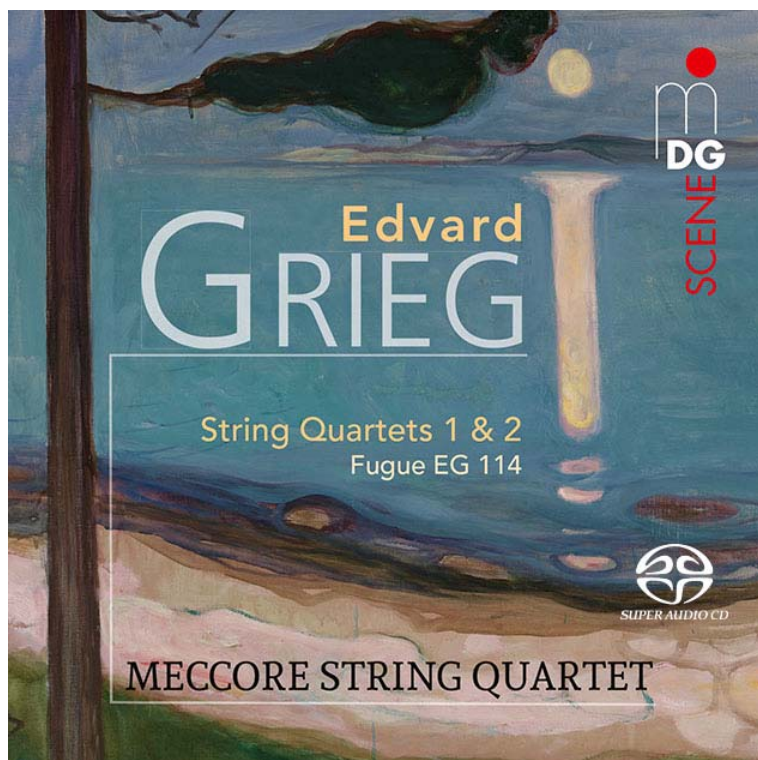


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT


SCENE



03/17-(5)

Edward Grieg (1843-1907)
Streichquartett op. 27
Quartett F-Dur, Fuge

Meccore String Quartet

1 Hybrid-SACD

222[®]
RECORDING

MDG 903 1998-6

UPC-Code:



7 60623 19986 3

LC06768

Antritt

Ein weiteres aufregendes Debüt bei MDG: Das Meccore String Quartet lässt frischen Wind durch die Kammermusikwelt wehen! Passend dazu haben sich die vier Musiker die Streichquartette von Edvard Grieg aufs Pult gelegt – markiert doch das verstörend-großartige g-Moll-Quartett op. 27 die Zeitenwende von Romantik zu Impressionismus. Dass Grieg sein zweites Quartett nicht vollenden konnte, tut der Qualität des überlieferten Fragments keinen Abbruch. Und die Meccores entschädigen für die fehlenden Sätze auf dieser SACD mit einer Fuge – sie stammt noch aus den Lehrjahren des norwegischen Meisters.

Antrieb

Unerfüllte Sehnsucht durchzieht das g-Moll-Quartett, dessen autobiografischen Bezüge Grieg selbst angedeutet hat. Dass das eröffnende „Spielmanslied“ mit schroffen Fortissimo-Akkorden daherkommt, hat manchen Zeitgenossen irritiert – nicht jedoch Claude Debussy, der hier die Inspiration für sein Quartett in derselben Tonart fand. Aus der Keimzelle des Beginns entwickelt Grieg fast sämtliche Themen und Motive des viersätzigen Werkes, das erst ganz am Schluss eine geradezu apotheotische Erlösung erfährt.

Aroma

Ein zweites Quartett in lichtem F-Dur blieb unvollendet, zu gefragt war Grieg als Pianist auf der ganzen Welt, und zu selten fand er die erforderliche Zurückgezogenheit zum Komponieren. „Wie ein alter norwegischer Käse“, der mit der Zeit immer besser wird, harrte das Werk auf seinen Schöpfer, doch es reichte am Ende nur für einige Skizzen. Die beiden vollendeten Sätze bilden den größten Kontrast zur erwachsenen Schwester, so leicht und unbeschwert ist die Stimmung. Einem Blick in die Studierstube eines Hochbegabten gleich kommt die als Übungskomposition angefertigte Fuge, die schon den typisch nordischen Tonfall der großen Werke atmet.

Aura

Jung, leidenschaftlich, wild... die aufwühlendste Energie versteht das in Warschau beheimatete Meccore String Quartet großartig aufs Podium zu bringen, unterstützt auch dadurch, dass alle Konzerte im Stehen gespielt werden. Das ist auch rein klanglich ein spürbares Erlebnis bei dieser Aufnahme und besonders gut in der dreidimensionalen Wiedergabe der hochauflösenden Super Audio CD zu hören.